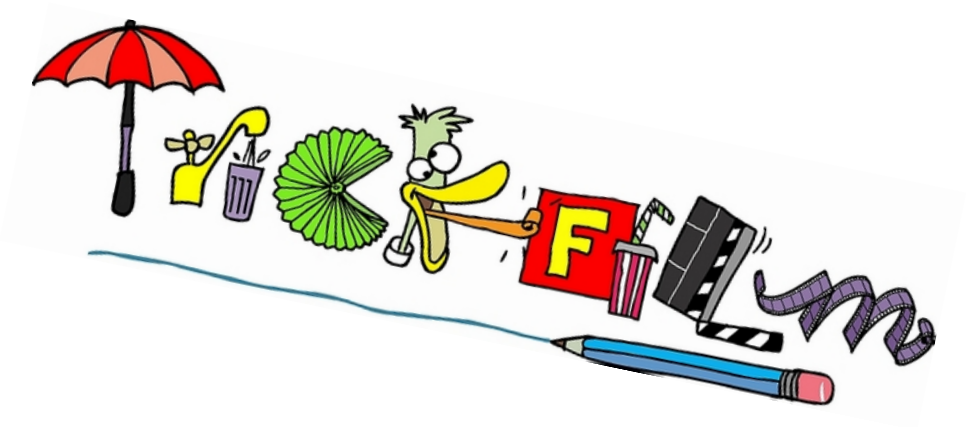
Workshop: Trickfilmproduktion mit iPads (Grundschule)

„Film gehört in die Schule!"
(Jerry Hoffmann, Schauspieler)

Vorwort: Wie genau ein Film überhaupt entsteht und wie die Bilder „laufen lern(t)en", lässt sich anhand der Trickfilmarbeit in besonderem Maße zeigen:

> *„Trickfilme eignen sich bestens, um [...] die Motivation der Kinder zu nutzen. Sie vereinen kreatives Gestalten, Leseverstehen, mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, die Schulung von Sozialkompetenzen sowie den Umgang mit der Digitalkamera, Aufnahmegeräten und dem Computer in einfacher und spielerischer Art und Weise."* [1]



Kurzübersicht der Workshopbausteine:

1. Baustein: *„Hampelmann & Wunderscheibe"* – Vorübungen zur Trickfilmarbeit
2. Baustein: *„Schneckenspurt & Froschgeflüster"* – Wir legen einen Film
3. Baustein: *„Piratenfluch & Monsterknete"* – Trickfilmarbeit in 3D
4. Baustein: *„Angeschnallt & Festgehalten"* – Mit Kopf und Kamera durch die Wand
5. Baustein: „Wild Wild West & Fairy Tales" – Die Trickfilm-App *Puppet Pals*

Workshoplänge: Ein kompletter Schultag (8 Stunden)

Teilnehmer: 3. und 4. Grundschulklassen (Anmeldung maximal einer Schulklasse)

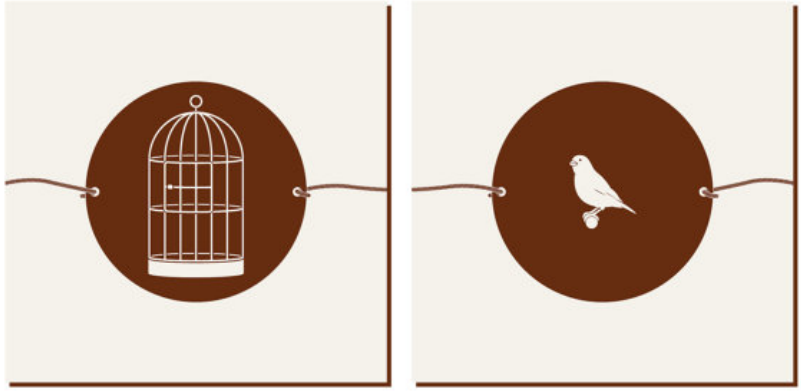
Kontaktaufnahme und Buchungsanfrage: schuelerlabor@gesamtschule-rh-wd.de

Ansprechpartner: Josipa Kovac & Sascha Müller

[1] Otto, Christina: Trickfilme mit der Digitalkamera. BVK. Kempen 2014.

1. Baustein: *„Hampelmann & Wunderscheibe"* – Vorübungen zur Trickfilmarbeit

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Kameraperspektiven kennen und verstehen das Bewegtbildphänomen *Film*.

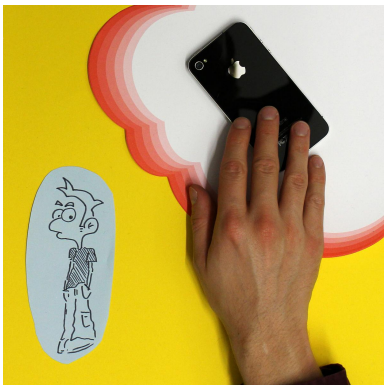


Ablauf: Die Kinder erarbeiten und erquizzen sich die wesentlichen Kameraperspektiven, basteln Thaumatrope, erstellen eigene Daumenkinos und machen einfache Stopptrick-Übungen mit der Kamera.

Material: iPads, Stative, Kopiervorlagen „Thaumatrop" und „Daumenkino", Scheren, Tacker, Locher, Gummibänder, Pappe, Kleber, Arbeitsblätter „Kameraperspektiven"

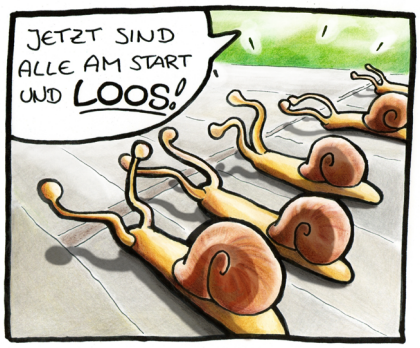
2. Baustein: *„Schneckenspurt & Froschgeflüster"* – Wir legen einen Film

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler erlernen die 2D-Legetricktechnik, indem sie ein Schneckenrennen und ein Märchen filmisch nacherzählen.



Ablauf: Anhand vorgegebener und selbst erstellter Symbole und Figuren entwickeln die Kinder ein kurzes Storyboard zu einem Schneckenrennen oder einem vorgegebenen Märchentext. Anschließend setzen sie die Geschichte filmisch um und vertonen sie.

Material: iPads, Stative, Tonpapier, Scheren, Stifte, Symbole, Märchentexte



3. Baustein: *„Piratenalarm & Monsterknete"* – Trickfilmarbeit in 3D

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler erwecken ein selbst erstelltes Drehbuch in einer kurzen 3-D-Trickfilmanimationssequenz zum Leben.

Ablauf: In kleinen Gruppen einigen sich die Kinder zunächst auf ein passendes Thema und einen Filmtitel. Anschließend schreiben sie eine kurze Zusammenfassung der Handlung und setzen diese mithilfe von Lego- und Knetfiguren filmisch um.

Material: iPads, Stative, Legofiguren, Knetfiguren, Knete, Piratenkulissen

4. Baustein: *„Angeschnallt & Festgehalten"* – Mit Kopf und Kamera durch die Wand

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler erlernen die Stop-Motion-Technik *Pixilation*.

Ablauf: Die Kinder erfahren zunächst, wie durch einfache Filmtricks Menschen fliegen, verschwinden und durch die Wand laufen können. Anschließend werden sie selbst zu lebenden Trickfilmfiguren und setzen das Gelernte in einer wilden „Achterbahnfahrt" durch das Schulgebäude filmisch um.

Material: iPads, Stative, Stühle, Pappkartons

5. Baustein: „Wild Wild West & Fairy Tales" – Die Trickfilm-App *Puppet Pals*

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler produzieren einen Trickfilm mithilfe der App *Puppet Pals*.

Ablauf: Die Kinder erhalten eine Einführung in die Funktionen der App und lernen Animationsmöglichkeiten sowie vorgegebene Charaktere und Filmsettings kennen. Anschließend erstellen sie einen Drehplan und lassen die sprechenden Puppen (und sich selbst) tanzen!

Material: iPads